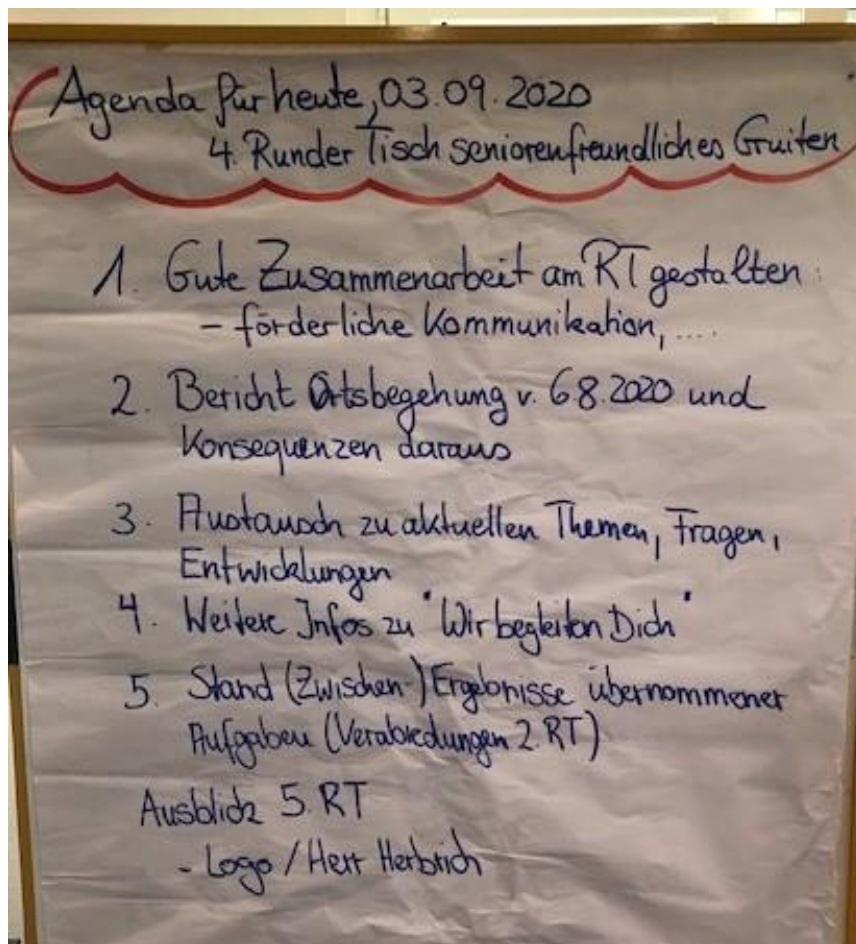


2020

Protokoll 4. Runder Tisch der
seniorengerechten
Quartiersentwicklung für den
Bereich Gruiten
03.09.2020



Christine Sendes
kommunale Beratung CS
20.09.2020



Die ursprüngliche Tagesordnung wurde in der Sitzung des 4. Runden Tisches geändert.

Neue Tagesordnung:

1. Vorstellung des überarbeiteten Logos/ Herr Herbrich
2. Bericht Ortsbegehung vom 06.08.2020/ Konsequenzen
3. Vereinbarungen zur guten Zusammenarbeit am Runden Tisch
4. Austausch zu aktuellen Themen, Fragen, Entwicklungen
5. Informationen zu „Wir begleiten Dich“ sind auf den 5. Runden Tisch verschoben
6. Stand der (Zwischen-)Ergebnisse übernommener Aufgaben (siehe Verabredungen vom 2. Runden Tisch)

Top 1: Vorstellung des überarbeiteten Logos/ Herr Herbrich

Herr Herbrich stellt das überarbeitete Logo für den Runden Tisch Gruitzen vor. Es wird nach einer Aussprache anerkennend und einstimmig angenommen. **Die Nutzung des Logos wird auf dem nächsten Runden Tisch miteinander abgestimmt und vereinbart.** Das Logo ist dem Protokoll beigelegt.

TOP 2: Bericht Ortsbegehung vom 06.08.2020/ Konsequenzen

Herr Smolka berichtet mit einer Präsentation von der Ortsbegehung, die mit Vertretungen aus dem Runden Tisch sowie ausgewählten Bürgerinnen und Bürgern aus Gruitzen mit Rollatoren, Fahrrad sowie Kinderwagen am 06.08.2020 stattfand. Im Zentrum der Ortsbegehung standen die Gefahrenstellen „Kopfsteinpflaster“, mögliche Alternativen sowie Barrierefreiheit an ausgewählten Stellen. Die Präsentation lag dem Runden Tisch als Tischvorlage vor.

Konsequenzen:

Die Verständigung auf gemeinsame zwei Empfehlungen des Runden Tisches ergab folgende Prioritäten aus dem insgesamt 10-Punkte-Fazit aus der Ortsbegehung (vgl. Fazit der Ortsbegehung: Empfehlungen Punkte 1 und 2)

1. Das marode und verschlissene Kopfsteinpflaster am Heinhauserweg (ca. Dorfspielplatz bis Wegegabelung Pastor-Vömel-Straße) sollte komplett erneuert werden. Ab dem Dorfspielplatz (Richtung Düsseltal) ist der Heinhauserweg bereits mit einer vorteilhaften, gefahrenfreien Pflasterung versehen. Diese oder eine andere Pflasterung sollte fortgeführt werden.
2. Der Randstreifen am Heinhauser Weg sollte verbreitert werden, damit Rollatoren- und Kinderwagenfahrer gesichert aneinander vorbeikommen.

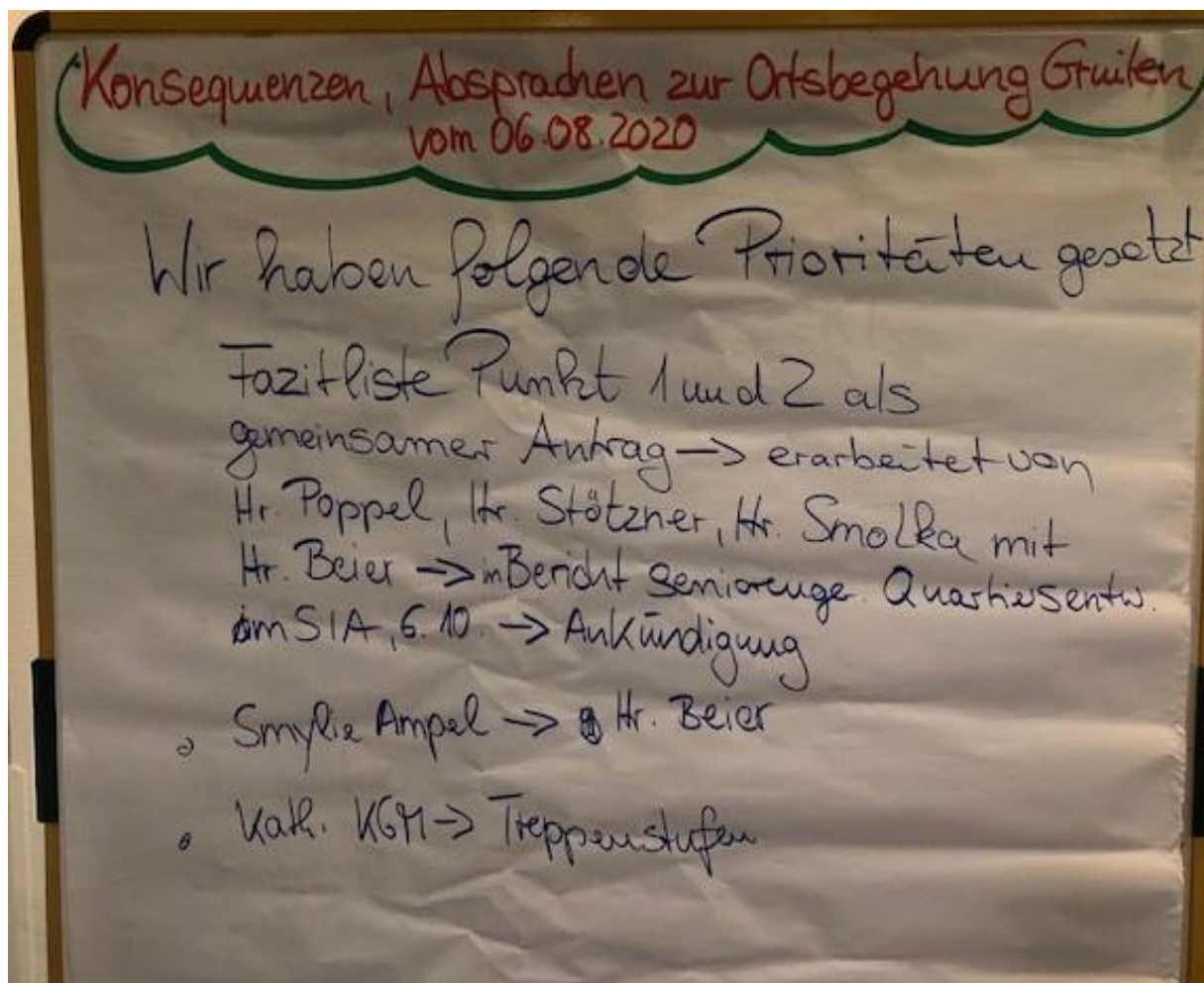
Herr Poppel, Herr Stötzner, Herr Smolka bereiten mit Herrn Beyer einen gemeinsamen Antrag an die Politik vor, der im Bericht über die seniorengerechte Quartiersentwicklung von Herrn Beyer im SIA am 06.10.2020 angekündigt wird.

Die Empfehlung 3 des Fazits zur Ortsbegehung, „der Heinhauser Weg ist eine Spielstraße. Wir schlagen vor, ein „Smiley“ Ampelsystem als digitale Anzeige einzurichten, die Autofahrer an die Einhaltung der Schrittgeschwindigkeit erinnert.

Herr Beyer wird dazu verwaltungsintern tätig.

Die Empfehlung unter Punkt 10 des Fazits: „Die optische Markierung der Treppenstufen beider Kirchen sowie ein zusätzliches Hinweisschild für den barrierefreien Umweg zur evangelisch-reformierten Kirche sollten zeitnah angebracht werden“.

Das besprechen Herr Poppel und Frau Becker mit den Kirchen.



Top 3: Vereinbarungen zur guten Zusammenarbeit am Runden Tisch

1. Schritt:

Was bedeutet eine gute, im Sinne einer motivierenden und wirksamen Zusammenarbeit am Runden Tisch in Gruitzen für mich- **Vereinbarungen und Absprachen für unsere Zusammenarbeit:**

- Ich will mich bemühen, den anderen zu verstehen, **statt vorschnell zu urteilen, zu bewerten, lieber nachfragen**, wie es gemeint ist. Daraus resultiert für uns, dass wir uns in **Toleranz üben**.
- **Unerlässlich ist weiterhin eine professionelle Moderation des Runden Tisches von Frau Sendes, die uns in unserem Prozess unterstützt, ihn seit Beginn begleitet und klärend eingreifen kann. Das kann weder die Stadt noch der Seniorenbeirat oder einer von uns.**
- **Ziel unseres Austausches und unserer Zusammenarbeit sind sichtbare Ergebnisse.** Dazu verständigen wir uns gemeinsam auf Projekte, eruiieren die

Möglichkeiten der Umsetzung, und organisieren ein konkretes Vorgehen zur Umsetzung und Realisierung.

- Zukünftig halten wir schriftlich und sichtbar fest, wie wir die Umsetzung von Projekten und Vorhaben organisieren.
- Wer hat für welchen Schritt den Hut auf? Eine Tabelle ist angehängt.
- Wesentlich für eine motivierende Zusammenarbeit ist für uns das ständige Ringen um **Transparenz mit Blick auf den Informationsfluss unter den Beteiligten sowie einer Notwendigkeit zur Sichtbarmachung der Hintergründe von Maßnahmen** (siehe Beispiel der Eingrenzung der Anzahl der Beteiligten am Runden Tisch während der Corona Sicherheitsbestimmungen; hier müssen wir uns nach den Vorgaben der Stadt richten, die Einladungen des Runden Tisches ist).
- **Störungen haben Vorrang und sollten geklärt werden.**
- **Wir sind hier gleichberechtigt und begegnen uns auf Augenhöhe (gleichwertig)**
- **Wir setzen uns für gemeinsame Ziele ein.**

Gute, im Sinne einer motivierenden und wirksamen Zusammenarbeit, bedeutet für mich:

- ich will mich bemühen, den anderen zu verstehen, statt vorschnell zu urteilen, bewerten, nachfragen. Ein höchstes Maß an Toleranz
- eine Moderation unserer Treffen / ~~aber~~ ^{professionell} finden
- Ziel unseres Austausches sind sichtbare Ergebnisse
- ~~Konkrete~~ Verständigung auf konkrete Projekte - Möglichkeiten zur Umsetzung erörtern und ein konkretes Vorgehen zu organisieren, zu planen
- Transparenz → Informationsfluß unter den Beteiligten
Zeitraum → ^{Hintergründe transparent machen} der Begegnung
- Wer hat für den Schritt den Hut auf?
- Arbeitssteiligkeit: Konkret wer macht was mit wem ^(Zwischen) Ergebnis
- Wissens? Bemerkungen / Ergänzungen
- Störungen haben Vorrang und sollten geklärt werden
- wir sind gleichberechtigt und begegnen uns auf Augenhöhe (gleichwertig) Wir sehen uns ^{gemeinsame} Ziele an.

TOP 4: Austausch zu aktuellen Themen, Fragen und Entwicklungen

- **Stand der Realisierung des Vorhabens der Mitfahrbank: es gibt immer noch keinen neuen Standort für die Erprobungsstrecke der Mitfahrbank durch den Wegfall des Platzes an der Schule wegen Bebauung des Grundstücks.**
- **Weitere Themen standen aktuell nicht an.**

TOP 5: verschoben auf den nächsten Runden Tisch

TOP 6: Stand der (Zwischen-)Ergebnisse übernommener Aufgaben (siehe Verabredungen vom 2. Runden Tisch)

Frau Heiden -Ziegert hat die Übersicht der verfügbaren Räume in Gruiton zusammengestellt und je eine Kopie an die Beteiligten des runden Tisches verteilt. Der Runde Tisch bedankt sich für diese umfangreiche Arbeit und das großartige Ergebnis. Damit gibt es erstmalig eine Übersicht der offenen, kostenfrei nutzbaren Räume in Gruiton. Die Übersicht ist dem Protokoll als Datei beigefügt.

Der 5. Runde Tisch Gruiton trifft sich am 20.01.2020, 17 Uhr bis 20 Uhr, voraussichtlich im Gemeindesaal der ev. Kirche, 42781 Haan Gruiton. Es folgt eine Einladung mit dem verbindlichen Veranstaltungsort.

Themen werden sein:

- **Austausch zu aktuellen Themen, Fragen, Entwicklungen**
- **Einsatz/ Nutzung des Logos, Vereinbarungen zur Verwendung**
- **Konsequenzen aus der Ortsbegehung: Herr Beyer, Herr Poppel, Frau Becker**
- **Bericht aus dem SIA vom Oktober 2020**
- **Bericht „Wir begleiten Dich“**
- **Öffentlichkeitsarbeit des Runden Tisches**

Die Tagesordnung wird gerne durch die Beteiligten ergänzt.